

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Oldenburg die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes M-283, bestehend aus der Planzeichnung, als Satzung beschlossen.

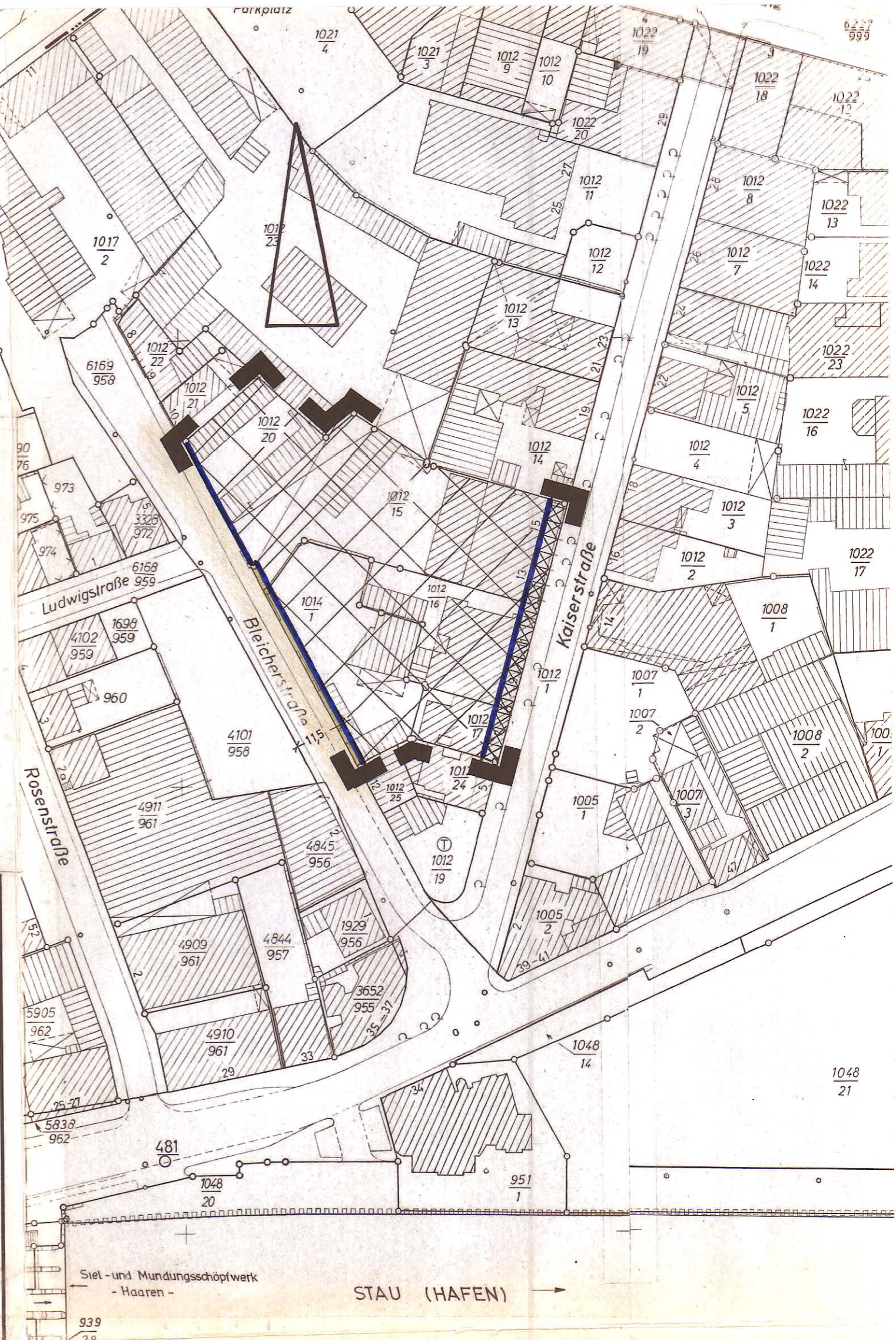
Die bisherigen Festsetzungen des Bebauungsplanes M-283 bezüglich der Verkehrsfläche der Bleicherstraße treten für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes außer Kraft.

Oldenburg,

*Jan Apple*  
Holzappel  
Oberbürgermeister








*Kundsch*  
Wandscher  
Oberstadtdirektor



# PLANZEICHENERKLÄRUNG

## FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

-  Kerngebiete (s. Bebauungsplan 283)
-  Baugrenze
-  Straßenverkehrsflächen
-  mit Gehrechten zu belastende Flächen (s. Bebauungsplan 283)

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung

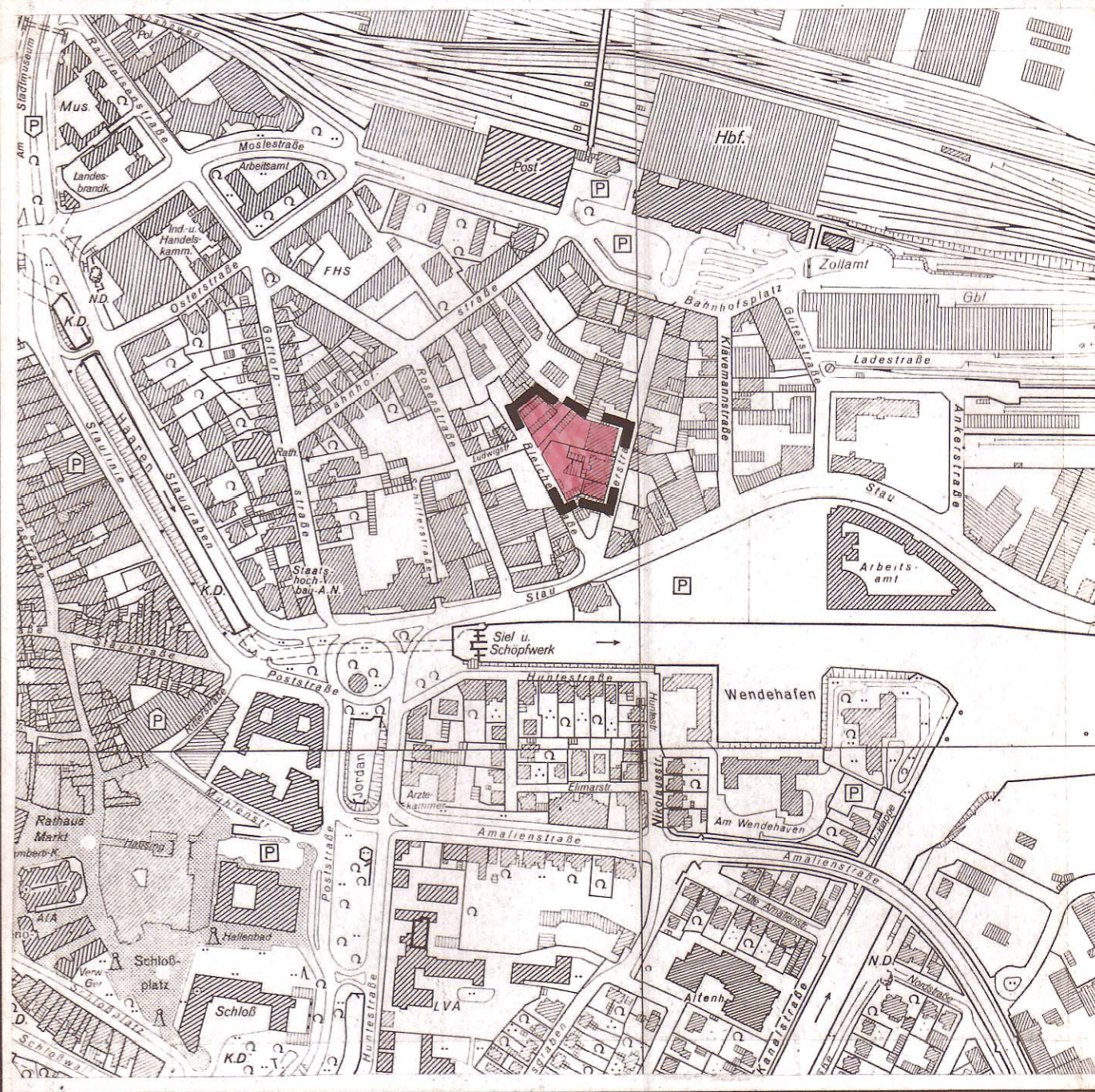
- Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtplanungsamt der Stadt Oldenburg (Oldb) Abt. 611.  
Bereitet: Gr  
Amtsleiter Gezeichnet: \_\_\_\_\_  
Geändert: \_\_\_\_\_  
Stadtbaurat  
Geprüft: W. S.  
Abt.-Leiter
- Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.03.94 die Aufstellung des Bebauungsplanes 1. Änderung des Bebauungsplanes M-283 beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 28.02.94 ortsüblich bekanntgemacht.  
W. S.  
Stadtbaurat
- Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.  
Oldenburg (Oldb), den \_\_\_\_\_  
Stadtbaurat
- Den Eigentümern der von der Änderung betroffenen Grundstücke wurde mit Schreiben vom 15.03.94 Gelegenheit zur Stellungnahme bis 15.04.94 gegeben.  
Oldenburg (Oldb), den 15.04.94  
W. S.  
Stadtbaurat
- Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 20.06.94 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.  
Oldenburg (Oldb), den 20.06.94  
W. S.  
Stadtbaurat
- Im Anzeigeverfahren habe ich mit Verfügung (Az.: \_\_\_\_\_) vom heutigen Tage unter Auflagen \*) / mit Maßgaben \*) gemäß § 11 Abs. 3 BauGB ausgenommen für die im Bebauungsplan besonders kenntlich gemachten Teile \*) keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.  
Oldenburg (Oldb), den \_\_\_\_\_  
Genehmigungsbehörde  
Unterschrift \_\_\_\_\_ \*) Nichtzutreffendes streichen
- Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Az.: \_\_\_\_\_) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung vom beigetreten. Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.  
Oldenburg (Oldb), den \_\_\_\_\_  
Stadtbaurat
- Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BauGB am 09.09.94 im Amtsblatt des Regierungsbezirks Weser-Ems bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 09.09.94 rechtsverbindlich geworden.  
Oldenburg (Oldb), den 09.09.94  
[Signature]  
Unterschrift

# STADT OLDENBURG

## DER OBERSTADTDIREKTOR

### STADTPLANUNGSAMT – ABTEILUNG 611 – BAULEITPLANUNG

ÜBERSICHTSPLAN M. = 1 : 5000



RECHTSVERBINDLICH AB: 09.09.94

# Änderung Nr.1 d. Bebauungspl. M-283

## M. = 1 : 1 000

### BLEICHERSTRASSE